

An die
Mitglieder des
Haushalts- und Finanzausschusses

Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 30. April 2024 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Landkreise müssen Kassenkredite aufnehmen: Folgen für Altschuldenlösung“.

Begründung:

Laut einer Meldung des Landkreistages vom 12. April 2024 droht der Effekt der Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK) nach nur drei Jahren wieder zu verpuffen. Grund dafür ist die angespannte Haushaltslage bei den Kreisen, die zu einer Kassenkreditaufnahme in Höhe von 180 Millionen Euro im Jahr 2024 gezwungen werden. Die prekäre finanzielle Lage der Kreise resultiert aus erheblichen Kostensteigerungen beim ÖPNV, den Kindertagesstätten und den Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe. Bei den Kassenkrediten pro Kopf belegen die rheinland-pfälzischen Kreise im Vergleich der Flächenländer erneut den letzten Platz.

Die Landesregierung wird um Berichterstattung gebeten, wie sie unter Berücksichtigung der Haushaltslage der Landkreise verhindern will, dass die Altschuldenlösung aufgrund der Aufnahme neuer Kassenkredite Gefahr läuft zu verwässern.